

Aargauer Zeitung

BADEN

Hamamtuch, Kaffee oder Drybag: Die tollsten Tipps für Geschenke aus der Bäderstadt

Die Stadt Baden bietet unzählige Produkte für alle – ob für das Grosi, den Arbeitskollegen oder die Teenager-Tochter. Wer bis jetzt noch nicht fündig geworden ist, findet hier Tipps unserer Redaktion für Geschenke in letzter Minute.

Sarah Kunz

17.12.2024, 16.00 Uhr



Die besten Geschenke-Tipps für Produkte aus der Bäderstadt.

Bild: Sarah Kunz

Bald kann das vierte Kerzlein auf dem Adventskranz entzündet werden, Weihnachten steht vor der Tür. Noch knapp eine Woche und es ist Heiligabend. Wer sich noch immer den Kopf darüber zerbricht, was man den Liebsten unter den Christbaum legen könnte, für all

diejenigen haben wir die besten Tipps für schnell organisierte Geschenke mit Bezug zur Bäderstadt zusammengetragen.

Inhaltsverzeichnis

Für Gourmets	↓
Für Gesellige	↓
Für Abenteurer	↓
Für Entspannte	↓
Für Wasserratten	↓
Für Bücherwürmer	↓
Für Melancholiker	↓

Für Gourmets ↑

Mit Schokolade kann man eigentlich nie falsch liegen – besonders, wenn sie in Form des Wahrzeichens von Baden daherkommt: Die Badener Stadttürmli von Moser's Backparadies für 14.80 Franken sind seit Jahren ein absoluter Kassenschlager. Auf der Website der Bäckerei sind sie derzeit ausverkauft, im Tourismusbüro Info Baden sind jedoch noch einige Schoggi-Türmli erhältlich.

Neu führt das Tourismusbüro auch trendige Protein-Balls im Sortiment, die «Badener Powerli». Eine Schachtel für 7.80 Franken erhält vier mundgerechte Leckereien in vier verschiedenen Geschmacksrichtungen. Inspiriert sind sie von der Vielfalt der Bäderstadt. So sei der Bäder-Ball mit Limetten und Pfeffer belebend wie Badens Bäderkultur, der Kultur-Ball ist nussig-salzig mit Honig, der Freizeit-Ball schmeckt nach Beeren und der Industrie-Ball bietet angetrieben von Badens Hightech-Industrie einen Kaffee-Kick.

Apropos Koffein: Für Kaffeeliebhaber bieten seit diesem Jahr zwei Röstereien aus Baden das perfekte Geschenk. Die traditionsreiche Rösterei Graf führt beispielsweise einen Badenfahrt-Kaffee im Sortiment, eine Mischung aus 90 Prozent Arabica- und 10 Prozent Robustabohnen, kreierte zur Eröffnung des Schlossberg-Strassentunnels im Jahr 1965. Eine kleine Packung à 250 Gramm kostet rund 6 Franken. Die neue Rösterei des Caffè Uno beim Bahnhof verkauft vier verschiedene Mischungen, die Preise bewegen sich zwischen 13 und 15.50 Franken pro 300 Gramm.

Wer lieber Flüssiges mag, für den eignet sich etwa eine Flasche des Badener Stadtweins von der Goldwand, angebaut von Michael Wetzler im Auftrag der Ortsbürgergemeinde. Deren Pinot noir oder der Blanc de Pinot noir sind unter anderem im Info Baden erhältlich und kosten 24 beziehungsweise 21.50 Franken. Oder aber der 47°-Gin der Humbel-Brennerei aus Badener

Thermalwasser für 39 sowie der 5400 Badener Dry Gin für 49 Franken.

Wer etwas Stärkeres vertragen kann, für diejenigen ist der 40-Prozent-Edelbrand Vieille Pomme das Richtige. Das Destillat wird aus 300 sonnengereiften Apfelsorten aus dem Badener Stadtteil Münzlishausen hergestellt. 350 Milliliter kosten beim Info Baden 24.50 Franken, 700 Milliliter 39.50.

Für Gesellige



Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die optimale Gelegenheit für Gesellschaftsspiele. Seit dem vergangenen Jahr hat die Stadt zusammen mit Wettingen eine eigene Version des wohl bekanntesten aller Spiele: Monopoly. Der Spieleklassiker in der regionalen Ausgabe ist für 69.90 Franken etwa bei Orell Füssli oder im Info Baden erhältlich und bietet die Möglichkeit, Baden und Wettingen ganz neu zu entdecken.

In diesem Jahr hat das Info Baden zusammen mit Carta Media zudem ein neues Puzzle lanciert: Die 1000 Teile ergeben zusammengesetzt ein Bild eines herrlichen Ausblicks über die Frischluftbar Triebguet und die alte Holzbrücke auf die Stadt. Es kann für 29.90 Franken erworben werden.

Für Abenteurer



Wer Spiele nicht nur auf dem Brett, sondern am eigenen Leib erleben will, lädt seine Liebsten am besten auf ein

Erlebnis ein. Hierzu eignen sich die vielen Escape-Rooms der Region. Empfehlenswert sind etwa diejenigen von Time Maze. [Die vier Freunde haben im vergangenen Jahr mit «Kaleidoskop 1963» ihren dritten kreativen Raum eröffnet.](#) Kostenpunkt: zirka 30 bis 50 Franken pro Person.

In eine ähnliche Kategorie fallen Schnitzeljagden, etwa der Finding-Daniel – Interactive City-Trail, der Detektiv-Trail oder die beiden Outdoor-Gruppenspiele «Find-the-Code» und «Inside». Die verschiedenen Spiele bieten Spass und Unterhaltung für die ganze Familie. Ein weiterer Pluspunkt: Sie finden draussen an der frischen Luft statt. Wer stattdessen lieber etwas Handfestes schätzt, für all diejenigen führt das Info Baden neu ein Sackmesser für 54 Franken inklusive Logo der Stadt. Es hat zehn Funktionen und ist hergestellt aus langlebigem Nussbaumholz.

Alle, die nicht mehr ganz so viel Action suchen, dürften sich über einen Gutschein für ein Theater-Diner-Arrangement des Kurtheaters Baden für 109 Franken freuen. Es beinhaltet eine Eintrittskarte zu einer kuratierten Vorstellung, ein Programmheft sowie ein Abendessen vor der Vorstellung im Hotel du Parc. Ebenfalls sehr beliebt sind die 2-für-1-Gutscheine der Stadt Baden, mit denen man zu zweit bei über 100 Gastgeberinnen und Gastgebern ein Abendessen, eine Stadtführung oder viele weitere Freizeitangebote geniessen kann und nur für eine Person bezahlen muss.

Das Gutscheinbuch gibt es für 35 Franken im Info Baden. Es gehört seit Jahren zu den Verkaufsschlägern.

Für Entspannte



Gutscheine gibt es auch für solche, die es lieber ganz gemütlich angehen. Die perfekte Auszeit bieten die Thermalbäder der Stadt, unter ihnen die Wellness-Therme Fortyseven. Von Montag bis Freitag kostet ein Tageseintritt 61, ein Drei-Stunden-Eintritt 41 Franken. Am Wochenende sowie an Feiertagen kosten beide Eintritte jeweils sieben Franken mehr. Ebenfalls erhältlich sind Gutscheine für diverse Massagen und Packages. Passend dazu bietet das Tourismusbüro Info Baden neuerdings Hamamtücher in drei Farben mit eingewebter Stadtsilhouette und dem Badener Logo.

Für die Entspannung zu Hause eignen sich die Badeperlen Limmatprise für 8 Franken oder das Badesalz mit Tannennadeln aus dem Badener Wald für 26 Franken. Nach dem entspannenden Bad verwöhnt die Körperpflegelinie «Aqua Salus» aus mineralreichem Badener Thermalwasser von Hotelier Patrik Erne vom Atrium Hotel Blume die Haut. Eine kleine Lotion kostet 9.50 Franken, eine grosse 24 Franken. Die «Badener Küssli» für 12.80 Franken sorgen für zarte und geschmeidige Lippen.

Aufbewahren lassen sich die Produkte in den hübschen Necessaires von Info Baden und Wald Baden – entweder mit Motiven eines badenden Stadtturms oder der Skyline

der Stadt. Noch mehr Platz bietet die Jutetasche für 18 Franken, eine Eigenproduktion des Tourismusbüros.

Für Wasserratten



Baden ist eng mit dem Wasser verbunden. Wer gerne im Fluss unterwegs ist, aber nie weiss, wohin mit den Wertsachen, für den bieten die Dry Bags aus recycelten PET-Flaschen die Lösung. Die kleinere Tasche mit dem Namen Limmatschwamm kostet 39.90 Franken, die grössere mit Namen Limmatböötle 49.90 Franken. Beide kommen in coolen Trendfarben daher.

Wer Wasser lieber trinkt, statt darin zu baden, für diejenigen eignet sich die Fill-Me-Trinkflasche im Design der Kultur- und Bäderstadt. Sie ist für kochend heisse sowie eiskalte Getränke geeignet. Zudem fliesst pro verkaufte Flasche 1 Franken in Projekte der Stiftung Drink & Donate, die Menschen in Not Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. Die Trinkflasche gibt es im Info Baden für 39 Franken.

Für Bücherwürmer



Die Badener Buchhandlung Librium führt eine Liste von Buchtipps mit vielen verschiedenen Genres. Für Jugendliche bietet die Badener Autorin Corina Burkhardt mit «Birds – der geheime Kompass von Baden» ein spannendes Leseerlebnis – die Handlung spielt sich in der Stadt ab. Für die kleinen Leseratten hat Simon Libsig gleich mehrere Bücher im Angebot, die sich unter dem

Weihnachtsbaum gut machen: etwa die Kinderbücher «Gänx – stibitzt und zugeklebt» und «s'Postfächli 737».

Top-Tipp unserer Redaktorin: Verschenken Sie stattdessen einen Bibliotheksausweis beziehungsweise ein Jahresabonnement. Die Jahresgebühr für die Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, E-Books, Musik, Filmen und Spielen beträgt für Erwachsene 50 Franken. Der oder die Beschenkte können so von 365 Tagen Lesevergnügen profitieren.

Für Melancholiker



Die Badenfahrt ist schon lange passé, die nächste lässt noch mindestens zwei Jahre auf sich warten. Doch Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – und die Erinnerungen an die vergangene Sause sind immer noch präsent. Intensivieren lassen sie sich mit dem Neo-Badenfahrt-Buch für 29 Franken oder mit dem Jubiläumsbuch «Entdecken. Erinnern. Erleben. 100 Jahre Badenfahrt» für 49 Franken.

Zum anderen vermittelt das Buch «Die Badenfahrt» von David Hess aus dem Jahr 1818 die Geschichte Badens und seiner Bäder. Es ist Geschichtsbuch, Kurführer und Sittengemälde in einem und bleibt bis heute lesenswert. Ebenfalls in Erinnerungen abtauchen kann man mit dem Film «Badenfahrt – Fest vereint» von Rolf Lang. Die DVD kostet 20, die Blu-ray 25 Franken. Erhältlich sind beide Versionen über die Website der Stadt Baden.